

Medienmitteilung vom 22. September 2026

Adliswil setzt auf klimafreundliche Wärme aus der Region

Energie 360° treibt die Energiewende in der Schweiz in hohem Tempo voran. Künftig nutzt das Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Adliswil die Abwärme der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sihltal für einen neuen Energieverbund. Dieser versorgt voraussichtlich ab Herbst 2029 die ersten von schlussendlich rund 300 Liegenschaften mit erneuerbarer Wärme.

Der Energieverbund Adliswil versorgt voraussichtlich ab Herbst 2029 grosse Teile der Stadt mit einheimischer und CO₂-neutraler Wärme. Als Energiequelle dient die Abwärme aus der ARA Sihltal. Diese hat das Potenzial, bis zu 300 Liegenschaften mit regional erzeugter Wärme für Heizung und Warmwasser zu versorgen. So werden jährlich rund 8'700 Tonnen CO₂ eingespart. Fernwärme ist eine Schlüsseltechnologie für die klimafreundliche Wärmeversorgung der Zukunft. Sie ermöglicht es, fossile Energieträger gezielt zu ersetzen, vorhandene Ressourcen effizient zu nutzen und bietet gleichzeitig eine besonders hohe Versorgungssicherheit. «Durch die intelligente Nutzung von Abwärme und die hohe Systemeffizienz trägt Fernwärme nicht nur zu mehr Komfort bei, sondern steigert auch die Lebensqualität, indem sie eine zuverlässige und sorgenfreie Wärmeversorgung ermöglicht.», erklärt Simone Camponovo, Gesamtprojektleiter bei Energie 360°. «Fernwärme schützt unsere Umwelt und schafft heute den Grundstein für eine lebenswerte Zukunft kommender Generationen.» Sensible Gebiete wie Grundwasserschutzzonen stellen besondere Anforderungen an die Wärmeversorgung. Insbesondere dort, wo Erdsonden nicht zulässig sind, bieten Energieverbünde eine sichere und umweltfreundliche Alternative. Energie 360° finanziert den Bau des Energieverbunds vollständig, sodass für die Stadt Adliswil keine Kosten entstehen.

Erste Energielieferung ab 2029

Der Leitungsbau für das Wärmenetz startet voraussichtlich 2027. Im Frühjahr 2028 beginnt der Bau der Energiezentrale. Ab Ende 2029 können voraussichtlich die ersten Liegenschaften die neue Energieversorgung nutzen. Energie 360° kontaktiert in den kommenden Wochen die Hauseigentümer*innen und Liegenschaftsverwaltungen im Versorgungsgebiet. Zudem bietet Energie 360° auf e360.ag/adliswil eine Online-Plattform, auf der Interessierte Anschlussmöglichkeiten an den Energieverbund prüfen und Richtpreise berechnen können.

Chance für die Zukunft und für Adliswils Klimaziel

«Dank der vorhandenen Abwärme der ARA Sihltal, die wir für den neuen Energieverbund nutzen, können wir gemeinsam mit unserem Partner Energie 360° Adliswil künftig CO₂-neutral mit Wärme versorgen, ein konkreter Beitrag auf dem Weg zu Netto-Null.» hält Stadtrat Thomas Fässler fest.

Seit 2009 ist Energie 360° in einem Vollmandat für die zuverlässige Wasser- und Gasversorgung der Stadt Adliswil verantwortlich. Das Unternehmen kennt die lokalen Gegebenheiten und Bedürfnisse bestens. Sie schafft wertvolle Synergien in Adliswil – sowohl beim Bau des Fernwärmenetzes als auch beim Betrieb und Unterhalt der Anlagen.

Energie 360° verfügt über grosse Erfahrung im Bereich der klimafreundlichen Wärmeversorgung. Schweizweit betreibt das Unternehmen über 30 Energieverbünde und nutzt dabei See- wasser, Abwärme oder Holz, um Haushalte und Unternehmen mit nachhaltiger Energie zu versorgen. Energie 360° hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Kund*innen bis 2040 ausschliesslich erneuerbare Energie zu liefern.

Kontakt für Medien

Michael Walser, Mediensprecher

Energie 360°, Aargauerstrasse 182, 8010 Zürich

Tel. +41 43 317 24 99, kommunikation@energie360.ch

Über Energie 360°

Energie 360° macht nachhaltige Energie in der ganzen Schweiz nutzbar. Rund 400 Mitarbeitende engagieren sich gemeinsam mit Kund*innen, Partner*innen und Gemeinden für erneuerbare Energie und ökologische Mobilität. Das Unternehmen mit Sitz in Zürich und Lausanne plant, baut und betreibt Energielösungen, investiert in Elektroladestationen und ist führend bei Biogas, Solaranlagen und Holzpellets. So leistet Energie 360° Tag für Tag einen Beitrag zur Umsetzung des Netto-Null-Ziels – hier und jetzt für die kommenden Generationen.